



## Presseinformation

Berlin, 23. September 2014

VDI und DEKRA in Berlin und Brandenburg einig

### **Rauchmelder: Endlich Nägel mit Köpfen machen**

**Berlin – Der Verein Deutscher Ingenieure (VDI) und die Sachverständigenorganisation DEKRA haben eindringlich an die Länder Berlin und Brandenburg appelliert, bei der Einführung einer Rauchmelderpflicht nun endlich Nägel mit Köpfen zu machen.**

„Es wäre beschämend, wenn die beiden Länder die letzten wären, die die Rauchmelderpflicht gesetzlich fixieren“, betonten die Vorsitzende des VDI-Bezirksvereins Berlin-Brandenburg, Burghilde Wieneke-Toutaoui, und der DEKRA Gebietsprecher für Berlin und Brandenburg, Mario Schwarz, am Dienstag (23. September 2014) in einer gemeinsamen Erklärung.

Neben den beiden Bundesländern ist nur noch Sachsen ohne gesetzliche Rauchmelderpflicht. Brandenburg kündigt zwar seit längerem die Einführung einer solchen Pflicht an, verweist aber immer wieder auf noch ausstehende Abstimmungen mit Berlin. In Berlin wiederum, das ebenfalls seit Jahren eine Rauchmelderpflicht in Aussicht stellt, gibt es inzwischen einen entsprechenden Entwurf zur Änderung der Bauordnung, der sich gegenwärtig im Verbände-Anhörungsverfahren befindet, so dass mit einer Umsetzung nicht vor 2016 zu rechnen ist. VDI und DEKRA fordern bereits seit mehreren Jahren die Einführung einer Rauchmelderpflicht in beiden Ländern.

„Es ist schwer nachzuvollziehen, warum bei so einem ernsten Thema nicht schneller gehandelt wird“, erklärten Wieneke-Toutaoui und Schwarz vor dem Hintergrund von jährlich immer noch rund 400 Brandtoten, von denen 80 bis 90 Prozent Rauchtote seien. Zwei Drittel aller Brandopfer würden nachts im Schlaf überrascht, ergänzte die VDI-Bezirksvorsitzende. Dies sei darauf zurückzuführen, dass bereits zwei Minuten nach Ausbruch eines Feuers tödliche Rauchgase entstünden. Währenddessen wies der DEKRA Sachverständige darauf hin, dass in Ländern wie den USA oder Großbritannien, in denen der Ausstattungsgrad von Rauchmeldern mittlerweile bei 90 Prozent und mehr liege, die Zahl der Brandtoten seit Einführung der Rauchmelderpflicht um 40 Prozent zurückgegangen sei.

#### **Kontakt:**

Detlef Untermann  
Pressebeauftragter

Telefon: 030.84312127 . Telefax 030.84312128 . [du@butterfly-communications.de](mailto:du@butterfly-communications.de)